

FONDATION SOCIALE SUISSE DU NORD-CAMEROUN

Spital Petté
B.P. 65
Maroua. (Cameroun)

Nachrichtenblatt Nr.12

Petté, 12.März 1973

Liebe Freunde des Spitals Petté,

In unserem letzten Nachrichtenblatt konnten wir Ihnen die gute Nachricht von der neuen Grundwasserbohrung für das Spital Petté mitteilen. Seither müssen wir diese Grundwasserfassung immer mehr bewundern und schätzen.

Dieses Jahr ist nämlich die Trockenheit schrecklich. Die Nachbargebiete wurden von den Behörden als Notstandsgebiete erklärt, weil der Wassermangel derart katastrophale Ausmasse angenommen hat. Das Jahr 1972 war für die Pflanzenkulturen schlecht. Dieses Jahr sind nun auch die Viehherden bedroht. Die nach Wasser dürstenden Tiere suchen verzweifelt nach etwas Wasser. Aber alle bisherigen Wasserstellen sind vertrocknet. Die Antilopen, vom Durste getrieben, kommen sogar bis in die Dörfer herein. Die Löwen versuchen, an den Vieh-Tränkestellen Wasser zu finden. So kam es, dass letzter Tage ein eingeborener Viehhirt von einem vor Durst lechzenden Löwen angefallen und schwer verletzt wurde.

Der Verwundete wurde auf einer Behelfsbahre ins Spital gebracht und im Spitalhof abgestellt, mitten in einer neugierigen Menge. Wir aber waren am meisten überrascht: wir alle zusammen mussten mehrere Stunden im Operationsraum arbeiten, um den Verletzten zu retten. Man musste improvisieren; denn die Lehrbücher haben nicht alle möglichen Fälle vorausgesehen! Sogar Bernhard Sahli, unser neuer Mechaniker, musste herbeigerufen werden und in aller Eile eine besondere Glieder-Streckeinrichtung zusammenschweissen.

Aminou - so heisst der Verletzte - geht es jetzt besser. Er dankt Ihnen dafür, dass Sie mit uns das Spital Petté geschaffen haben und dafür, dass Sie Ihre so notwendige Hilfe weiterführen.

Wir senden Ihnen alle unsere herzlichen Grüsse,

Ihre immer noch muntere
Spitalequipe von Petté:

Anna-Marie Schönenberger, Aerztin,
Giuseppina, Colette, Bernhard,
und alle unsere Mitarbeiter.

Adressen:

- 1) Unser Postcheckkonto: "Fondation sociale suisse du Nord-Cameroun", Lausanne, No. 10 - 11.223.
- 2) Sammelstelle (nur für Medikamente, Verbandstoff, Spitalwäsche): Hr.R.Schönenberger, Ingenieur, La Ruaz, 1880 - Bex (VD).
- 3) Adresse des Präsidenten: Hr.a.Bundesrichter Dr.W.Schönenberger, Béthusy 53, 1012-Lausanne.